



FOLIE SCHNELLER IM BETRIEB

„Dank unseres neuen Verpackungsautomaten gehört das händische Verpacken unserer Lackierfolie in die entsprechenden Transportkartons der Vergangenheit an“, hebt Karsten Grötecke, stellvertretender Vertriebsleiter Aftermarket bei Horn & Bauer hervor. „Das beschleunigt unsere Prozesse und soll sich schon bald in spürbar kürzeren Lieferzeiten und höhere Kapazitäten für K&L-Werkstätten niederschlagen“, betont er.

DEUTLICH HÖHERES TEMPO IN DER PRODUKTION

Je nach Folienlänge verlässt alle 30 bis 60 Sekunden ein fertig konfektionierter Umkarton mit Lackierfolie das neu angeschaffte High-Tech-Gerät. „Ein solches Tempo beim Verpacken ließ sich vorher mit der zudem körperlich anstrengenden Handarbeit nicht mehr erreichen“, unterstreicht Karsten Grötecke. Die bislang dafür eingesetzten Mitarbeiter würden jetzt das Produktionsteam bei Horn & Bauer in Schwalmstadt verstärken.

NACH LIEFERANTENWECHSEL JETZT AUCH NOCH STABILERE UMKARTONS

„Mit der bereits im Juli abgeschlossenen Umstellung haben wir auch die Umkartons verbessert. Diese sind nun nochmals deutlich stabiler und mit eingearbeiteten Eckverstärkungen versehen“, fügt der Horn & Bauer-Spezialist hinzu. Weiterer Vorteil: Ab sofort werden sämtliche Horn & Bauer Lackierfolien ausnahmslos in den praktischen Transportkartons, die vor Ort in der Werkstatt gleichzeitig als Spenderboxen fungieren, vertrieben.

SPENDERBOX FÜR STAUBGESCHÜTZTE LAGERUNG UND EINFACHE HANDHABUNG

„Die Spenderboxen bieten sicheren und nachhaltigen Schutz vor Staub und ermöglichen im Zusammenspiel mit unserem Abrollständer eine unkomplizierte Handhabung und ein einfaches Anbringen der Lackierfolie am Fahrzeug“, verdeutlicht Karsten Grötecke. Ein kurzes Video ([Link hier](#)) lässt Dimensionen und Funktionsweise der neuen High-Tech-Verpackungsmaschine greifbar werden.

Andreas Löffler